

## KURSDAUER

Der Kurs besteht aus sieben Modulen zu je fünf Tagen. Die einzelnen Module beginnen jeweils um 18.00 Uhr mit dem Abendessen am jeweiligen Veranstaltungsort und enden mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr. Die Kursabschnitte liegen in den Schulferien bzw. im Umfeld der gängigen Brückentage. Die erste Kurswoche ist als Schnupperkurs konzipiert. Nach dieser besteht die Möglichkeit, vom Kurs zurückzutreten oder sich für den weiteren Kursverlauf endgültig zu entscheiden.

## TRAINERIN

- Sr. Cécile Leimgruber, CH-Brunnen (Kursleitung) Gymnasiallehrerin (i.R.) Gestalttrainerin (IIGS), Musik- und Tanzpädagogin mit Zusatzqualifikation in Logotherapie nach V.E. Frankl (DGL)

## CO-TRAINER/IN

- Florian Piller, Lic. Theol., Priester des Bistum Basel, tätig in Rheinfelden, Gestalt-Pädagoge und Gestalt-Berater IGCH

**ANMELDUNG** für den 1. Kurs vom 01.-06.01.2018

(Anmeldeschluss 30. November 2017)

Name:.....

Vorname:.....

Strasse + Nr.....

PLZ + Ort.....

E-Mail:.....

Telefon/Handy:.....

Beruf:.....

Übernachtung im Haus:

- EZ mit Du +WC
- EZ mit DU/WC auf Etage
- DZ
- Diät? Wenn ja, welche?.....
- fleischlos

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Interesse, sich als Persönlichkeit weiterzuentwickeln und an sich zu arbeiten
- Erfahrung mit oder Interesse an pädagogischer, sozialer, erwachsenenbildnerischen oder seelsorgerlichen Arbeit

## KURS-TERMINE

- 1. Kurs (Schnupperkurs): Eigene Kreativität und Heilkräfte  
Mo 01.01.2018 – Sa 06.01.2018, Ilanz
- 2. Kurs: Wege zur Ganzheit  
Di. 07.08.2018 - So 12.08.2018 - Lungern
- 3. Kurs: Ich bin mein Körper  
So 07.10.2018 – Fr 12.10.2018, Ilanz
- 4. Kurs: Bibliodrama -Soziodrama - Psychodrama  
Mi 26.12.2018 - Mo 31.12.2018 - Greisinghof (Oesterreich)
- 5. Kurs: Traum und Masken  
So 14.07.2019 - So 21.07.2019, Kroatien
- 6. Kurs: Mann und Frau – Geschlecht und Geschlechterrollen  
So 6.10.2019 - Fr 11.10.2019, Ilanz
- 7. Kurs: Gruppendynamik – Lebensskript – Arbeit mit Ton  
Mi 01.01.2020 - So 05.01.2020, Ilanz

## KOSTEN

**Unterkunft:** Im Haus der Begegnung:

VP Fr. 80.— bis 120.— pro Tag, je nach Zimmer.

Andere Häuser etwa im gleichen Preisrahmen.

**Kurshonorar:** pro Tag Fr. 60.— (36 Tage gesamt)

## VERANSTALTUNGSORTE

**Ilanzer** Dominikanerinnen Klosterweg 16 - 7130 Ilanz

Tel.: 081 926 95 40, [www.hausderbegegnung.ch](http://www.hausderbegegnung.ch)

**Bildungshaus Greisinghof**, Mistlberg 20, A-4284 Tragwein

[www.greisinghof.at](http://www.greisinghof.at)

**Kroatien:** [www.valamar.com/en/apartments-porec/pical-apartments](http://www.valamar.com/en/apartments-porec/pical-apartments)

**Lungern:** Ferienhaus Domino, Bahnhofstrasse 22

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG AN:

Sr. Cécile Leimgruber

Klosterstrasse 14

6440 Brunnen

Tel. 041 825 26 67 oder 041 825 26 46

[leimgruber.c42@bluewin.ch](mailto:leimgruber.c42@bluewin.ch)

Bequem auch unter: IGCH - Schweiz, [www.igch.ch](http://www.igch.ch)

Textentwurf: Kathrin Karban-Vökl, Deutschland

Gestaltung: Florian Piller, Schweiz

# GRUNDKURS PERSÖNLICHKEITSBILDUNG, PÄDAGOGIK UND KATECHESE auf der Grundlage der Integrativen Gestaltpädagogik

JANUAR 2018 - JANUAR 2020



Entdecke, was Dir möglich ist!

„Frage Dich nicht, was die Welt braucht. Frage Dich, was Dich lebendig werden lässt, und dann geh und tu das. Was die Welt nämlich braucht, sind Menschen, die lebendig geworden sind.“

(Howard Thurmann)

**IGCH** Veranstalter  
IGCH - Schweiz, Klosterstrasse 14,  
6440 Brunnen  
[www.igch.ch](http://www.igch.ch)

## GESTALTPÄDAGOGIK: UND DAS BEDEUTET

Die Integrative Gestaltpädagogik ist weniger eine Sammlung von Lehrsätzen und Theorien, als vielmehr eine Herangehensweise an den Menschen. Dieser steht mit seiner Einmaligkeit, seinen Beziehungsdimensionen und seinem individuellen Umgang mit den Aufgaben und Problemfeldern menschlichen Lebens im Mittelpunkt. Tatsächliche und oft verborgene Stärken und Schwächen werden in den Blick genommen. Bewegung, Tanz, Musik und kreatives Arbeiten eröffnen dabei neue Zugänge und ermutigen den Menschen, sein Leben, seinen Körper, seine Gefühle und Gedanken anzunehmen und diese in sein Selbst zu integrieren. Das Ziel: Eine ganze und geschlossene „Gestalt“ zu werden. Mit ihrer explizit christlichen Ausrichtung nach Univ. Prof. Dr. Albert Höfer spricht die Gestaltpädagogik den Menschen in seiner religiös-spirituellen Dimension an und erdet ihn im Hier und Jetzt.

## INHALTE UND METHODEN DES GRUNDKURSES

- Theorie der Integrativen Gestaltpädagogik
- Gruppenprozesse, Umgang mit Konflikten und Krisenintervention
- Lebens- und Verhaltensmuster
- eigene Lebens- und Glaubensgeschichte
- Erarbeitung biblischer Themen
- Sichtung und Klärung des eigenen religiösen Standortes
- Rollen- und Identitätsfindung
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie und Selbsterfahrung
- Kreatives Tun, Bewegung, Körperausdruck und Tanz
- Bibliodrama und Soziodrama
- Einübung in Meditation und Spiritualität
- Träume und Masken
- Geschlechterrollen

### Ausbildungsnachweis

Die 7 Module der Ausbildung beinhaltet die Bereiche Persönlichkeitsbildung, Pädagogik, Katechetik und Erwachsenenbildung. Erstes Ziel ist es, die eigene Persönlichkeit zu stärken. Im Ansatz der Integrativen Gestaltpädagogik wird auch Methodik und Didaktik zum persönlichen Einsatz im Arbeitsfeld Schule und Katechese vermittelt. Die Anerkennung der Ausbildung liegt bei den einzelnen Anbietern im Studienbereich oder den einzelnen Arbeitgebern. Als Hilfe zur Anerkennung werden auf der Kursbestätigung ECTS-Punkte angegeben. Jedes Modul der Ausbildung entspricht 1 ECTS-Punkt in Persönlichkeitsbildung und 1 ECTS-Punkt in Pädagogik/Katechese/Erwachsenenbildung. Der ganze Kurs entspricht 14 ECTS Punkten.

### Selbst-Kompetenzen:

*Lernen an und über sich selbst*

- vertiefte Arbeit mit der eigenen Person
- nachhaltige Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und Stärken
- Entdecken neuer Wahlmöglichkeiten
- Förderung der eigenen Kreativität
- Erweiterung der eigenen Perspektiven und Handlungsweisen



*Neue Wege gehen*



*Meine Stärken entdecken*

### Sozial-Kompetenzen:

*Lernen an und mit der Gruppe*

- differenzierter und wertschätzender Umgang mit Menschen und deren Lebensgeschichte
- bewusste Wahrnehmung gruppenspezifischer Prozesse
- Sichtbarmachen des jeweiligen Rollenverhaltens und der Stellung in einer Gruppe
- Transfer der Gruppenerfahrung in den eigenen beruflichen und persönlichen Kontext



*Ins Gespräch kommen*



*Wertschätzung erfahren*

### Fach-Kompetenzen:

*Lernen an und mit den Inhalten*

- vertiefte Gesprächskompetenz
- souveräner Umgang mit Konfliktsituationen
- Einsicht in die Komplexität von Lernvorgängen
- Einblick in die Gestaltpädagogik als ganzheitliche und erlebnisaktivierende Pädagogik
- für Menschen in Lehrberufen: neue Unterrichtskompetenz für einen ganzheitlichen und persönlich bedeutsamen Bildungsprozess



*Kompetenzen erlernen*

### Graduierung in Gestaltpädagogik IGCH

Nach der Absolvierung dieses Grundkurses und nach Vorlage einer Graduierungsarbeit haben Sie die Möglichkeit sich als Gestaltpädagoge/in IGCH graduieren zu lassen. Diese Graduierung entspricht 20 ECTS in Pädagogik/Katechetik.